Das digitale Deutschland von morgen

BIS 2030 stehen Wirtschaft und Gesellschaft vor enormen Herausforderungen. Die Digitalisierung soll helfen, diese zu meistern. Wie das gelingen kann, haben Autorinnen und Autoren in dem Buch „Next.2030“ beschrieben. Sie blicken insgesamt optimistisch auf die kommenden sieben Jahre, fordern dafür aber auch Veränderungsbereitschaft ein.

ANGIE GIFFORD
VIZEPRÄSIDENTIN EMEA BEI META

Das Metaverse ist kein einzelnes Produkt und kann nicht von einem Unternehmen allein erschaffen werden. Genau wie das Internet wird auch das Metaverse nicht über Nacht entstehen. **Viele der technologischen Innovationen, die ein der Vision nahe kommendes Metaverse ermöglichen, können erst innerhalb der nächsten Jahre realisiert werden.** Denn für hochqualitative Echtzeit-Inhalte braucht man flächendeckende, schnelle, stabile, einfache sowie kostengünstig zugängliche Netze, und die benötigte Hardware muss verfügbar und erschwinglich sein. Es braucht Rahmenparameter wie einen **internationalen Datentransfer** und einen regulatorischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsens bei Themen wie Sicherheit oder Datenportabilität.

TINA MÜLLER
AUFSICHTSRÄTIN, U.A. BEI DOUGLAS

Was wir brauchen, ist eine **gekonnte Kombination aus stationärem Handel und E-Commerce,** die es den Kundinnen und Kunden ermöglicht, nahtlos über verschiedene Kanäle so einzukaufen, wie es ihnen gefällt. Worauf kommt es bei Transformationsprozessen an? Ich brauche Technologie und Know-how, um mich für die neue Welt aufzustellen. Ich brauche Mut, Vision, Strategie und Willen. Sprich: Ich brauche gute Köpfe in diversen Teams, die mutig und innovativ denken, schnell sind und entscheidungsfreudig. Was ich garantiert nicht brauche: Schwarz-Weiß-Malerei, die das eine verdammt und das andere vergöttert. **Denkt holistisch, schaut von der Kundenseite her.** Mehr als Entrepreneur, weniger als Kaufmann oder Kauffrau.

CHRISTIAN KLEIN
VORSTANDS-
VORSITZENDER
VON SAP

Das Grundprinzip eines intelligenten Unternehmens lautet: Du kannst nicht managen, was du nicht messen kannst. **Transparenz durch Daten und ihre gezielte Nutzung für strategische Entscheidungen zeichnet die Unternehmen der Zukunft aus.** Sie ermöglicht ihnen zudem, kontextbezogen Daten mit anderen Unternehmen in ihrem Ökosystem, entlang ihrer Wertschöpfungskette, auszutauschen. So entstehen Business-Networks, Geschäftsnetzwerke, deren Kraft sich am Beispiel globaler Lieferketten verdeutlichen lässt.

DR. MARTIN BRUDERMÜLLER
VORSTANDS-
VORSITZENDER
VON BASF

Technologie ist zweifellos der wichtigste Hebel zur Veränderung. Und **weil wir die richtigen technologischen Lösungen noch nicht kennen, müssen wir offen sein.** Denkverbote etwa bei Kernfusion helfen nicht weiter. Die Politik schreitet heute zu früh ein und beschränkt Forschung und Entwicklung. Ein Beispiel: Sie weiß schon heute etwa bei Wasserstoff, was richtig und falsch ist, ohne dass sich die Technologie wettbewerbsfähig durchgesetzt hat. **Wir brauchen keine Regulierung, die bestraft,** sondern eine Regulierung, die belohnt und ermutigt.

OLIVER BIERHOFF
EHEMALIGER
DFB-MANAGER

Warum gewinnt Deutschland das WM-Finale 2030? Was hat das mit **KI, Digitalisierung und Fußball** zu tun? Nun, eine Menge. Natürlich kommt ein WM-Sieg auch 2030 dank bekannter Faktoren zustande: taktischer Variabilität, Tempo, Einzelkönnen, Siegeswillen, Zusammenhalt der Spieler. Doch es sind inzwischen eben viele neue Faktoren dazugekommen. Schlafplanung zum Beispiel. **Training im Metaverse. Zu 99 Prozent exakte Verletzungsprognosen dank KI.** Ich bin mir sicher: Während der WM 2030 werden zum Beispiel Trainingsumfänge und -intensitäten sowie physische und psychische Regenerationsstrategien von einem KI-gesteuerten Programm auf jeden einzelnen Akteur abgestimmt.

DAS DEUTSCHLAND-BUCH „NEXT.2030“

Über den Tellerrand in das digitale Deutschland von morgen schauen – das tun 33 Vordenkerinnen und Vordenker aus Wirtschaft und Wissenschaft im neuen **Deutschland-Buch „Next.2030“.**

Hier treffen Visionen und geballtes Wissen von CEOs, Forschern, Gründern oder Aufsichtsräten aus Deutschland und den USA zusammen. Sie beschreiben, gespickt mit Praxisbeispielen, die Lage des Landes aus ihrer Sicht und bieten Lösungen, Erklärungen, Rezepte. Das Buch entstand auf Initiative des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) mit Unterstützung der Deutschen Telekom.
DIND, 282 S., Hardcover 39,90 Euro, Taschenbuch 19,99 Euro, E-Book 17,99 Euro.